Kombi: Familien- oder Nutz- fahrzeug?

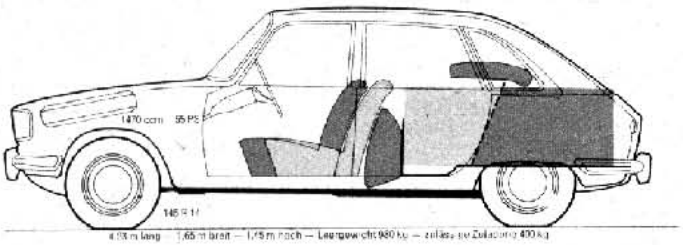
Kombi-Typen erfreuen sich wachsender Beliebtheit bei Privatfahrern. Trotz mancherlei Hemmnissen: erhöhte Versicherungsprämien vor allem in den kleinen PS-Klassen, minderer Prestigewert („Lieferwagen"), meist etwas mehr Wertverlust als bei Limousinen, zum Teil weniger Komfort u. a. Im gesamten Jahr 1955 wurden in der Bundesrepublik für Arbeiter, Angestellte, Beamte, Rentner und Berufslose 776 Kombiwagen zugelassen, 1960 waren es bereits 3355 und 1964 fast siebenmal mehr (22 931), 1965 und 1966 ergeben weiteren Zuwachs.
Vor allem Familien mit mehreren Kindern, aber auch Camping- und Sportbegeisterte mit umfangreicher Ausrüstung stehen heute vor der Frage, ob sie statt einer Limousine einen Kombiwagen kaufen sollen. Unser Vergleich soll die Entscheidung leichter machen.

Wir beurteilen die Kombi nach zwei Gesichtspunkten:

- **Ist das Fahrzeug seinem ganzen Charakter nach eher eine Limousine mit vergrößertem Heckraum, sozusagen eine Kombi-Limousine für die Familie? Oder ist es mehr Nutzfahrzeug, also reiner Kombi für Privatfahrer mit besonderen Nutzraumansprüchen?**
- **Welche Eigenschaften hat das Fahrzeug und ist es eventuell der Limousine als Familienfahrzeug sogar vorzuziehen?**

Die Auswahl ist auf alle Fälle vielseitig genug, von Limousinen mit Kombiformen und zahlreichen Innenraumvariationen (R 16) über die Kombi-Limousinen bis zu den reinen Kombi. Klare Grenzen kann man nicht in jedem Fall ziehen, die Übergänge sind fließend. Noch nicht einmal in unserer Redaktion besteht völlige Übereinstimmung. Der Vergleich ist das Ergebnis zahlreicher Einzeltests und zusätzlicher Erwägungen.

RENAULT 16



4,08 m lang — 1,65 m breit — 1,45 m hoch — Leergewicht 980 kg — zulässige Zuladung 400 kg

PREISE

Renault	7640.— DM
Aufpreis für Sonderausstattung	345.— DM

Vorfracht bis Auslieferungslager 110.— DM, dazu Fracht — wie üblich — bis Einzelhändler. Serienmäßig vier Türen und Heckklappe.

KOSTEN

Der Renault 16 wird grundsätzlich als Personenwagen zugelassen, also „Limousinenpreise" auch bei der Versicherung. Steuer 216.— DM, Versicherung 340.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 320.— DM. Auch bei den festen und laufenden Betriebskosten keine Unterschiede bei Verwendung als Limousine oder Kombi.

CHARAKTER

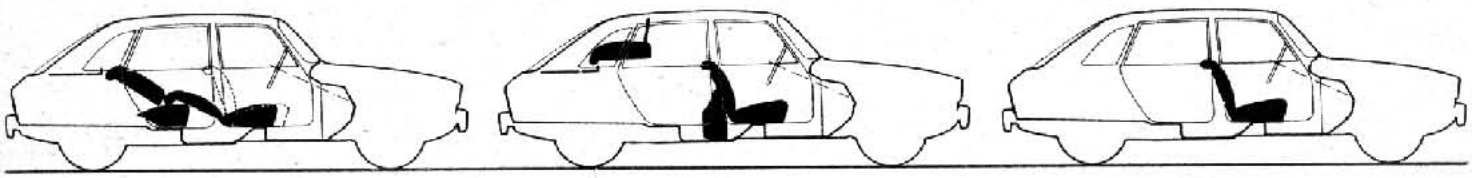
Der Renault 16 ist eine Limousine mit Kombiheck. Durch zahlreiche Variationsmöglichkeiten des Innenraums besonders als Familienfahrzeug geeignet. Jeder deutsche Automobilhersteller, der den Kombi als Familienfahrzeug propagiert, könnte sich am Renault 16 ein Beispiel nehmen — und endlich dafür sorgen, daß deutsche Kombi keinerlei Nachteile in den Versicherungsprämien und nach der Straßenverkehrsordnung haben. Über Geschmack läßt sich bekanntlich nicht streiten, aber der Renault 16 ist wohl richtungweisend in der perfekten Ausnutzung des umbauten Raums. Er wirkt insgesamt harmonischer als ein reiner Kombi und vernünftiger als ein Fließheck ohne Raumvorteile. Gewöhnungsbedürftig trotz allem ist für den deutschen Geschmack „französisch-sachliches" Blech mit gewissem Fahrmaschinencharakter des Renault 4.

EIGENSCHAFTEN

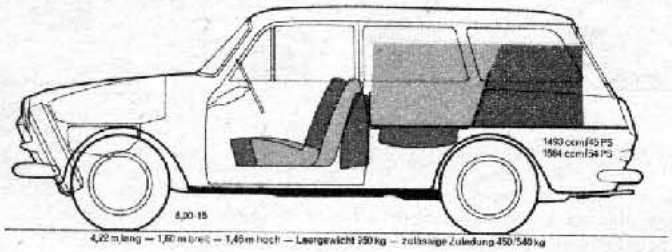
Trotz relativ geringer Zuladung und verhältnismäßig niedrigem höchstzulässigem Gesamtgewicht wäre ein stärkerer Motor wünschenswert. Das Fahrgestell wäre für mindestens 65 PS gut. Fahreigenschaften auch deutschen Limousinen dieser Preisklasse durchaus überlegen. Keinerlei Kombinachteile. Frontmotor, großer Radstand und auf Gürtelreifen abgestimmtes Fahrwerk.

URTEIL

Der Renault 16 ist die französische Version der reinen Automobilvernunft. Er ist als Familienlimousine mit Kombieigenschaften konkurrenzlos, als reines Nutzfahrzeug jedoch nur mit Einschränkungen in Betracht zu ziehen (Laderaumbegrenzung durch hochgeklappte Rücksitzbank, Demontage umständlich). Betriebskostenrisiko für die Klasse durchaus normal. Unterschiedliche Werkstattlage kann die Wirtschaftlichkeit beeinflussen. Ein vergleichbarer deutscher Typ fehlt.



VW VARIANT



4,22 m lang — 1,60 m breit — 1,46 m hoch — Leergewicht 790 kg — zulässige Zuladung 450/540 kg

PREISE

Variant 1500 A (45 PS), Nutzlast 375 kg	**6585.— DM**
Variant 1600 A (54 PS), Nutzlast 375 kg	**6705.— DM**
Aufpreis für Chromausstattung (M 237)	**200.— DM**
Aufpreis hintere Ausstellfenster	**110.— DM**
Variant 1600 (54 PS), Nutzlast 375 kg	**7175.— DM**
Aufpreis für Nutzlast 465 kg (alle Modelle)	**240.— DM**
Aufpreis Stahlkurbeldach (alle Modelle)	**390.— DM**

Nur zweitürige Ausführung mit Heckklappe lieferbar, sonstige Aufpreise wie Limousinen

KOSTEN

Variant 1500 A: Steuer 216.— DM, Versicherung 360.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 305.— DM. Variant 1600 Steuer 230.40 DM, Versicherung 360.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 315.— DM.
Betriebskostenunterschied zu den vergleichbaren Limousinentypen ca. 15.— bis 20.— DM monatlich (Versicherung 20.— DM teurer, bei Ausnutzung der Zuladung etwas mehr Kraftstoff- und Reifenverbrauch).

CHARAKTER

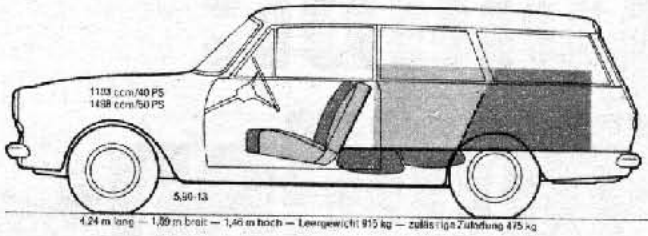
Ladefläche mit Matte ausgekleidet, bei Variant 1600 auch die Seitenwände des Laderaums. Der Variant macht einen sehr wohnlichen Eindruck, auch durch die normale Sitzausstattung. Er ist mehr eine Kombi-Limousine als ein reiner Kombi. Vorteil gegenüber Konkurrenten: zusätzlicher, abgeschlossener Kofferraum vorn. Karosserie wirkt harmonischer als VW 1600 TL („Fließheck"-)Limousine.

EIGENSCHAFTEN

Gegenüber Stufenheck-Limousine durch günstigere aerodynamische Gegebenheiten eventuell etwas höhere Spitzengeschwindigkeit, jedoch noch mehr Seitenwindempfindlichkeit durch größere Seitenflächen und höheres Heckgewicht. Bei voller Nutzung des Laderaums verstärkte Ausbrechneigung des Hecks in scharf gefahrenen Kurven. Verstärkte Federung (Aufpreis) nur empfehlenswert bei tatsächlich erhöhtem Nutzlastbedarf.

URTEIL **Der Variant eignet sich gut als Familienkombi; voller Personenwagenkomfort, in der Preis- und Hubraumklasse relativ geringes Betriebskostenrisiko. Ausführung 1600 A billig, jedoch mager ausgestattet.**

FORD TAUNUS 12 M KOMBI



4,24 m lang — 1,59 m breit — 1,46 m hoch — Leergewicht 915 kg — zulässige Zuladung 475 kg

PREISE

Kombi 1200 ccm (40 PS)	**6090.— DM**
Kombi 1500 ccm (50 PS)	**6210.— DM**
Aufpreis für komplette Sonderausstattung	**100.— DM**
Aufpreis für komplette Spezialausstattung	**250.— DM**

Nur zweitürige Ausführung mit Heckklappe. Kein Schiebedach lieferbar. Sonstige Aufpreise wie Limousinen.

KOSTEN

Steuer 1200 ccm = 172.80 DM, 1500 ccm = 216.— DM, Versicherung 360.— DM für beide Versionen, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 290.— DM und 305.— DM. Versicherungsprämie im Vergleich zu den Limousinen bei 40 PS 50.— DM teurer, bei 50 PS 20.— DM teurer. Sonst nur bei höherer Belastung Unterschiede im Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß.

CHARAKTER

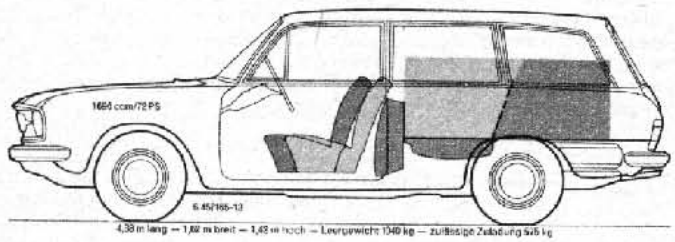
Für Hubraum und Preisklasse sehr geräumig. In der einfachen Ausführung Nutzfahrzeugcharakter. Spezialausstattung schließt Teppichboden für Laderaum mit ein. In dieser Ausstattung eher als Familienkombi geeignet, auch wegen besserer Wiederverkaufschancen. Der Taunus 12 M Kombi steht auf der Grenze zwischen den Kombi-Limousinen und den reinen Kombi.

EIGENSCHAFTEN

Frontantrieb, keine prinzipiellen fahrtechnischen Unterschiede zu den Limousinentypen. Bei voller Ausnutzung der Zuladefähigkeit eventuell etwas verschlechterte Anfahreigenschaften bei Glätte an Steigungen, jedoch keine verstärkte Neigung zum Überschieben der Vorderräder. Bei vorwiegender Ausnutzung der Zuladung 1,5 Liter-Version unbedingt vorziehen.

URTEIL **Ein recht sachlicher Familienkombi der unteren Preisklasse mit ausgereiftem, robustem Motor und Fahrwerksvorteilen gegenüber Klassenkonkurrenten. Relativ geringes Kostenrisiko.**

AUTO UNION AUDI VARIANT



4,38 m lang — 1,62 m breit — 1,43 m hoch — Leergewicht 1040 kg — zulässige Zuladung 515 kg

PREISE **Variant** **8295.— DM**

Serienmäßig mit Vollskalpolsterung, zwei Türen und Heckklappe. Aufpreise zur Zeit noch nicht bekannt. Viertürige Ausführung vorläufig noch nicht zu erwarten. Stahlkurbeldach später eventuell auf Wunsch (Aufpreis entsprechend Limousine voraussichtlich 360.— DM).

KOSTEN

Steuer 244.80 DM, Versicherung 460.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 355.— DM.

Betriebskostenunterschied im Vergleich zur Limousine unbedeutend. Über 60 PS gelten für Limousinen und Kombi die gleichen Versicherungsprämien. Bei höherer Belastung Differenz monatlich zwischen 5.— und 10.— DM möglich.

CHARAKTER

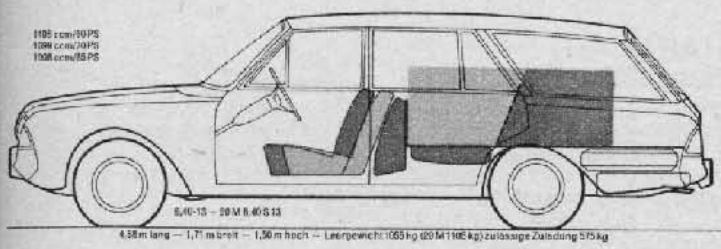
Boden und Seiten des Laderaums mit Matten ausgekleidet. Vollskalpolsterung zwar sehr strapazierfähig, aber bei Hitze nicht angenehm. Äußerlich reiner Kombi, aber innen Gesamteindruck sehr komfortabel, mehr Kombi-Limousine, Ausführung mit Stoffpolstern wäre für Familienbetrieb wünschenswert. Frontantrieb ermöglicht niedrigen Laderaumboden.

EIGENSCHAFTEN

Frontantrieb und Fahrwerk gewährleisten wie bei der Limousine sehr gute Fahreigenschaften. Durch größere Zuladung im Heck besserer Ausgleich zur Kopflast des Motors als bei der Limousine. Bei voller Ausnutzung der Zuladefähigkeit eventuell etwas verschlechterte Anfahreigenschaften bei Glätte an Steigungen. Insgesamt beste Fahreigenschaften gegenüber vergleichbaren deutschen Kombi.

URTEIL **Der Audi Variant ist ein Familienkombi für gehobene Ansprüche. Für ein Nutzfahrzeug dieser Art ist jedoch der Anschaffungspreis relativ hoch, der Wertverlust voraussichtlich auch.**

FORD TAUNUS 17 M/20 M TURNIER



PREISE

Turnier 1500 zweitürig mit Heckklappe	7560.— DM
Turnier 1500 viertürig mit Heckklappe	8010.— DM
Turnier 1700 zweitürig mit Heckklappe	7655.— DM
Turnier 1700 viertürig mit Heckklappe	8105.— DM
Turnier 2000 zweitürig mit Heckklappe	8610.— DM
Turnier 2000 viertürig mit Heckklappe	9060.— DM
Komplette Sonderausstattung 17 M Turnier	225.— DM
Aufpreis für Stahlkurbeldach	350.— DM
Aufpreis für Spezialdachgepäckträger	170.— DM

Sonstige Aufpreise wie für Limousinen.

KOSTEN

Steuer 1500 ccm = 216.— DM, 1700 ccm = 244.80 DM, 2000 ccm = 288.— DM. Versicherungsprämie für alle Typen gleich 460.— DM, monatliche Betriebskosten ca. 320.— DM, 340.— DM und 370.— DM. Versicherungsmehrkosten nur bei 60 PS 40.— DM pro Jahr. Kostenunterschiede in den laufenden Kosten nur bei vorwiegender Nutzung der vollen Zuladung.

CHARAKTER

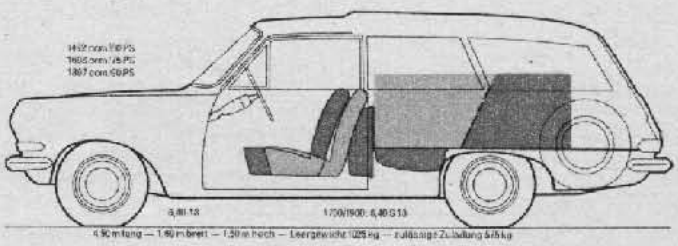
Ebenso wie der 12 M Kombi liegt der 17 M/20 M Turnier auf der Grenze zwischen Familienkombi, also Kombi-Limousine, und reinem Kombi. In der einfachen Ausführung überwiegt der Nutzfahrzeugcharakter. Sonderausstattung mit Gummimatte für Gepäckraum, jedoch ohne besonderen Wohnlichkeitscharakter. Besonderer Vorteil gegenüber deutschen Konkurrenten: viertürige Ausführung.

EIGENSCHAFTEN

Keine prinzipiellen Unterschiede in den Fahreigenschaften gegenüber Limousinen. Motor und Fahrwerk ausgereift. Fahreigenschaften auch bei voller Beladung gleichbleibend, jedoch dann stärkere Motorversionen grundsätzlich vorzuziehen. Vierganggetriebe (95.— DM) grundsätzlich für 1500-Motor, nur bei hoher durchschnittlicher Belastung und Reiseansprüchen für 1700 und 2000.

URTEIL **Der 17 M/20 M Turnier wirkt insgesamt harmonisch, nicht so als reiner Kombi wie der Opel Caravan. Er ist als Nutz- und Familienfahrzeug gleichermaßen geeignet. Kaum erhöhtes Betriebskostenrisiko gegenüber Limousinen.**

OPEL REKORD CARAVAN



PREISE

Caravan 1500	7515.— DM
Caravan 1700	7610.— DM
Caravan 1900	7910.— DM
Aufpreis für harte Hinterradfederung	27.— DM

Nur zweitürige Ausführung mit Heckklappe lieferbar. Sonstige Aufpreise wie Limousinen. Kein Stahlschiebedach.

KOSTEN

Steuer 1500 ccm = 216.— DM, 1700 ccm = 244.80 DM, 1900 ccm = 273.60 DM, Versicherung für alle Ausführungen gleich 460.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 360.— DM, 370.— DM und 380.— DM. Unterschied in der Versicherungsprämie nur bei 1500 ccm-Ausführung 40.— DM gegenüber Limousinentyp, alle Typen ca. 10.— DM bis 20.— DM monatlich teurer als Limousinen.

CHARAKTER

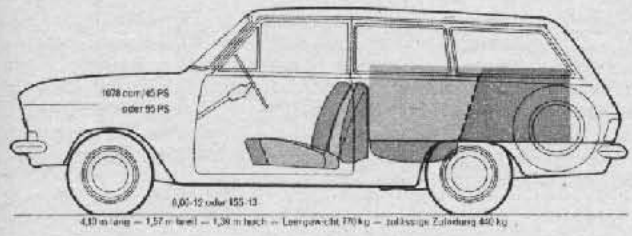
Optisch starker Nutzfahrzeugcharakter, jedoch auch tatsächlich entsprechend hoher Nutzwert, großer Laderaum und hohe Nutzlast, sehr geeignet für Anhängerbetrieb, große Gepäckgalerie (Aufpreis 140.— DM). Viel Blech, ganz auf Nutzbarkeit angelegt. Wird sehr viel als Strapazierfahrzeug für gewerbliche Zwecke verwendet, daher auch meist relativ hoher Wertverlust (ca. 50% in noch nicht einmal drei Jahren). Reiner Kombi.

EIGENSCHAFTEN

Federung ganz auf volle Belastung ausgelegt. Bei geringer Belastung als Familienkombi recht hart. Noch wichtiger als bei den Limousinen die richtige Wahl des Hubraums und des Vierganggetriebes (Aufpreis 95.— DM) je nach Fahrbetrieb. Bei vorwiegend voll ausgenutzter Zuladung Viergang empfehlenswert, auch bei 1700-Motor. Sonst in der Regel 1500-Viergang, 1700-Dreigang. Keine fahrtechnischen Unterschiede zu den Limousinen, Federungsvorteile bei voller Zuladung.

URTEIL **Als Familienkombi vor allem bei hohen Zuladungsansprüchen geeignet. Sehr robust. Stark streuender Kraftstoffverbrauch. Relativ hoher Wertverlust, Strapazierfahrzeug.**

OPEL KADETT CARAVAN



PREISE

Caravan (45 PS)	5760.— DM
Caravan L (45 PS)	6140.— DM
Caravan (55 PS)	6050.— DM
Caravan L (55 PS)	6430.— DM
Aufpreis für Stahlkurbeldach	295.— DM

Nur zweitürige Ausführung mit Heckklappe lieferbar. Sonstige Aufpreise wie für Limousinen (s. mot 10/66).

KOSTEN

Steuer 158.40 DM, Versicherung 360.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 295.— DM (45 PS) bis 310.— DM (55 PS). Betriebskostenunterschied zum jeweiligen Limousinentyp ca. 10.— DM bis 15.— DM (Versicherung 20.— DM teurer). Bei voller Belastung höherer Kraftstoff- und Reifenverbrauch, verminderte Werterhaltung.

CHARAKTER

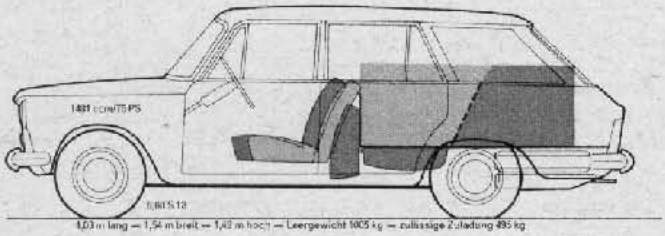
Äußerlich harmonisch, innen bei der einfachsten Ausführung sehr starker Nutzfahrzeugcharakter. Viel sichtbares Blech. Zubehöraufpreise können das Fahrzeug erheblich verteuern. Späterer Einbau umständlich und noch teurer. Reiner Kombi. Als Privatfahrzeug von Größe und Preis her gesehen erwägenswert, weniger von der Ausstattung her.

EIGENSCHAFTEN

Bei Zuladung im Laderaum bessere Belastung der Antriebsachse als bei Limousine (geringere Neigung der Hinterräder zum Durchdrehen). Harte Federung bei Limousinen Nachteil, beim Kombi eher von Vorteil, wenn Zuladung öfter und mehr genutzt wird. Bei voller Zuladung Grenzen der Motorleistung stärker spürbar als bei Limousinen.

URTEIL **In der einfachsten Ausführung erschwinglichster deutscher Kombi, jedoch mit starkem Nutzfahrzeugcharakter. Bei Wahl als Privatfahrzeug können Preis, Größe und Raumansprüche maßgebend sein, die Aufmachung beeindruckt weniger.**

FIAT 1500 FAMILIARE



PREISE 1500 Familiare 7990.— DM
Serienmäßig mit vier Türen und Heckklappe, Kunstlederpolsterung, kein Schiebedach lieferbar.

KOSTEN

Steuer 216.— DM, Versicherung 460.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 380.— DM. Zwischen Kombi und Limousine in dieser PS-Gruppe keine unterschiedlichen Versicherungsprämien. Betriebskostenunterschiede zwischen Kombi und Limousine nicht nennenswert, geringe Mehrkosten eventuell möglich bei vorwiegend voller Nutzung der Zuladung beim Kombi.

CHARAKTER

Ladefläche mit Matte ausgekleidet. Außerdem Seitenwände des Laderaums verkleidet. Keine Ausstattungsabmagerung gegenüber der (sehr vollständig ausgerüsteten) Limousine. Der Familiare wirkt insgesamt sehr komfortabel; er ist Muster einer Kombi-Limousine, nicht eines reinen Kombi. Als privates Familienfahrzeug sehr geeignet. Als Nutzfahrzeug begrenzter Einsatz wegen relativ geringer Zuladung.

EIGENSCHAFTEN

Fahreigenschaften gegenüber Limousine praktisch unverändert (nur härtere Reifen), bei Nutzung des Laderaums wirkt zusätzliche Belastung der Antriebsachse günstig. Gesamtgewicht nur 30 kg mehr als bei Limousine. Kein Temperamentsverlust beim Kombi. Ausgereifte Konstruktion mit dauerhaftem Motor, trotz sportlicher Anlage. Ein Kombi auch für anspruchsvolle Fahrer.

URTEIL **Sehr vollständig und wohnlich ausgerüsteter Kombi mit guten Fahrleistungen. Dabei relativ niedriger Anschaffungspreis. Keine verwirrenden Ausstattungsvarianten.**

ANMERKUNGEN

Alle Zeichnungen sind im gleichen Maßstab verkleinert, 1:50. Ein 4,50 m langer Kombi ist in der Zeichnung 9 cm lang. Die klappbare Rücksitzbank ist jeweils nur angedeutet, um die Zeichnung klar zu halten. In alle Kombi ist eine Standardladung eingezeichnet, 1,85 m lang und 50 cm hoch. Die längste Packtasche eines Klepper Faltboots ist beispielsweise 1,31 m lang.

Die gezeichnete Standardladung ist so in den Laderaum gestellt, daß sie vorn an die Begrenzung anstößt, wenn die Rücksitzbank vorgeklappt ist. Das ist in der Länge der größte nutzbare Laderaum. Der dunklere Teil der Standardladung zeigt den Raum, der bei hochgestellter Rücksitzbank (Besetzung mit vier Personen) als Ladefläche in der Länge noch übrigbleibt. Wenn die Kiste für ein Fahrzeug zu groß ist, dann ragt sie hinten aus der Karosserie heraus.

Verwirren können bei den Kombi die Gewichtsangaben. Nach Nutzfahrzeugnorm steht in Werksangaben und Zulassung das Fahrzeuggewicht einschließlich Fahrer, also Leergewicht fahrfertig plus Gewicht einer Normperson (75 kg).

Zum Beispiel wiegt der 17 M Turnier laut Katalog 1070 kg, die Limousine 985 kg. Man könnte also annehmen, der Turnier sei 85 kg schwerer als die Limousine. Tatsächlich ist er aber nur 10 kg schwerer, denn in der Differenz von 85 kg bei den Katalogangaben ist für den Turnier das Normgewicht des Fahrers enthalten. Daher auch die unterschiedliche Bezeichnung für die Beladungsmöglichkeit: beim Kombi spricht man offiziell von Nutzlast, nämlich von der Differenz zwischen Leergewicht nach Kombinorm (einschließlich Normperson) und dem zulässigen Gesamtgewicht. Bei Personenwagen wird die Differenz zwischen Leergewicht (ohne Normperson) und zulässigem Gesamtgewicht als Zuladung bezeichnet.

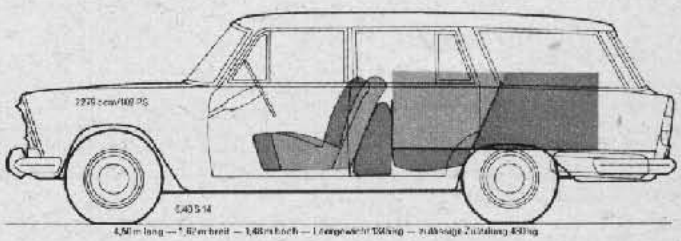
Da nicht jeder Wagen, der eine Karosserie mit Kombieigenschaften hat, in den Zulassungsdaten nach Nutzfahrzeugnorm eingestuft ist, haben wir unsere sämtlichen Gewichtsangaben auf Personenwagennorm gleichgeschaltet. Leergewicht bezeichnet also bei uns stets den Wagen ohne Fahrer.

Wer ausrechnen will, welches Gewicht für Personen und Gepäck bei einem Wagen ungefähr zur Verfügung stehen, kann pauschal bei Familien mit Kindern ca. 60 kg pro Person ansetzen. Beispiel: Fahrzeugleergewicht 950 kg, zulässiges Gesamtgewicht 1400 kg = Zuladung 450 kg = 4 Personen à 60 kg (= 240 kg) + 210 kg für Gepäck. Oder 5 Personen (= 300 kg) + 150 kg für Gepäck. Bei der Gewichtsberechnung aber auch Dachlasten und gegebenenfalls Auflagegewicht eines Anhängers einrechnen!

Die Kostenrechnung entspricht unseren Tests und Betriebskostentabellen. Feste und laufende Kosten einschließlich Wertverlust werden auf 15 000 Jahreskilometer berechnet und die Jahresgesamtsumme auf den Monat umgerechnet.

15 000 Jahreskilometer entsprechen in etwa dem Jahresdurchschnitt der in der Bundesrepublik statistisch erfaßten Fahrzeuge. Vorwiegend privat genutzte Fahrzeuge vor allem der kleineren Hubraumklassen liegen im allgemeinen darunter, beruflich genutzte Fahrzeuge darüber, vor allem in den Hubraumklassen über 1500 ccm. Die Umrechnung auf monatliche Betriebskosten ist vor allem für den Angestellten interessant. Ohne große Umrechnung kann er die Fahrzeugkosten mit seinem monatlichen Einkommen vergleichen. Und gerade bei diesem Kombi-Vergleich geht es uns ja darum, ob das jeweilige Fahrzeug nach Raum und Komfort, aber auch hinsichtlich der Kosten für den Familienbetrieb geeignet ist.

FIAT 2300 FAMILIARE



PREISE 2300 Familiare 11 490.— DM
Serienmäßig mit vier Türen und Heckklappe, Kunstlederpolsterung. Sonstige Aufpreise wie Limousine.

KOSTEN

Steuer 331.20 DM, Versicherung 525.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 430.— DM. Keine Unterschiede bei den Versicherungskosten gegenüber der Limousine. Nur geringfügig höheres Gesamtgewicht, deswegen kaum nennenswerte Unterschiede in den laufenden Betriebskosten. Wertverlust ähnlich Limousine erheblich, über 50% in den ersten drei Jahren.

CHARAKTER

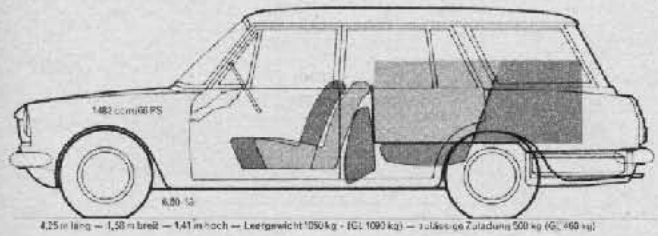
Durch sehr vollständige Ausstattung und holzähnlich (Kunststoff) verkleideten Laderaum ausgesprochen luxuriöses Aussehen, eine Kombi-Limousine für gehobene Ansprüche. Für Größe und Preis relativ geringe Zuladefähigkeit, daher begrenzter Wert als Nutzfahrzeug. Trotz besonderer Eignung als Familienfahrzeug als Privatwagen teuer. Gebrauchtkauf weniger risikoreich als bei Kombi mit mehr Nutzfahrzeugcharakter, im allgemeinen weniger Verschleiß zu erwarten, jedoch typgebundene Risiken (Motorlebensdauer), äußerst schwieriger Wiederverkauf.

EIGENSCHAFTEN

Keine Unterschiede in den Fahreigenschaften im Vergleich zur Limousine. Auch bei voller Nutzung der Zuladung kein spürbarer Temperamentverlust.

URTEIL **Neben dem großen Citroen ist der Fiat 2300 Familiare der teuerste Kombi unseres Vergleichs. Sein Nutzwert ist begrenzter, schon wegen der trotz seiner Größe relativ geringen Zuladefähigkeit. Kauf heikel, weil später praktisch unverkäuflich.**

SIMCA 1500 KOMBI



PREISE

1500 Kombi LS (Tourisme)	7550.— DM
1500 Kombi GLS (Tourisme)	8100.— DM

Serienmäßig vier Türen und Heckklappe, Einzelliegesitze für GLS-Kombi Aufpreis 200.— DM. Vorfracht bis zu Auslieferungslagern jeweils 55.— DM.

KOSTEN

Steuer 216.— DM, Versicherung 460.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 360.— DM. Bei den Festkosten keine Unterschiede gegenüber Limousinenversionen. Bei vorwiegend voller Ausnutzung der Zulademöglichkeiten geringfügig höherer Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß. Kostenunterschiede zu den Limousinentypen monatlich nicht über 15.— DM.

CHARAKTER

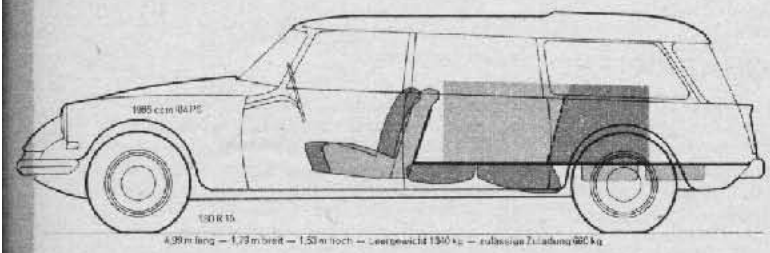
Kombi LS mit einfacher Kunstlederpolsterung und Bodenmatte im Laderaum. Starker Nutzfahrzeugcharakter, reiner Kombi. Kombi GLS mit Aerolon-Polstern und Hochglanz-holzartigem Kunststoff im Laderaum, wohnlich mit sehr hohem Komfortcharakter. Als luxuriöse Kombi-Limousine in der Konkurrenzklasse unerreicht, allenfalls erreicht vom Peugeot Break. GLS als Familienkombi vorzuziehen, jedoch etwas höherer Wertverlust als beim LS.

EIGENSCHAFTEN

Fahreigenschaften wie Limousinen, jedoch bei voller Nutzung der Zuladung Temperamentsverluste, knapp besser als VW 1600 Variant, deutlich unter Fiat 1500 Familiare. Angenehme Fahreigenschaften, bequemer Reisekombi. Insgesamt sehr guter Soliditätseindruck auch gegenüber deutschen Kombiwagen.

URTEIL **Der Simca 1500 Kombi GLS vermittelt trotz Kombiform sehr hohen Komfort und, wenn man so will, sogar Prestige. Dabei ist das Kostenrisiko verhältnismäßig gering.**

CITROEN DS 19/DS 21 KOMBI



PREISE

DS 19 Break, 84 PS	13 500.— DM
DS 19 Familiale (Limousine), 84 PS	13 500.— DM
DS 21 Break, 100 PS	14 300.— DM
DS 21 Familiale, 100 PS	14 300.— DM

Serienmäßig jeweils viertürig mit Heckklappe.

KOSTEN

Steuer 2000 ccm = 288.— DM, 2200 ccm = 316.80 DM Versicherung 84 PS = 460.— DM, 100 PS = 525.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 430.— DM und 450.— DM. Keine nennenswerten Kostenunterschiede gegenüber Limousinentypen.

CHARAKTER

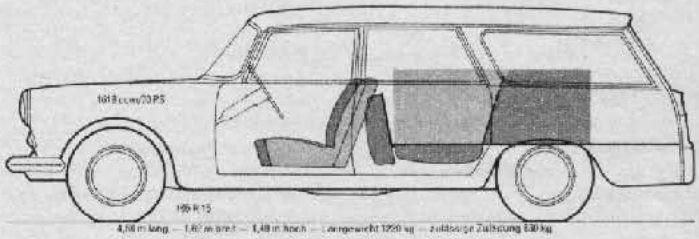
„Break" ist reiner Kombi mit Nutzfahrzeugcharakter für hohe Raumansprüche und höchster Zuladefähigkeit der vergleichbaren Kombiwagen. „Familiale" hat (wie der Peugeot 404 Siebensitzer) eine zusätzliche Bank im Laderaum. Als Familienkombi für große Familien geeignet, jedoch in der Anschaffung und im Betriebskostenrisiko als Privatwagen zu teuer.

EIGENSCHAFTEN

Fahreigenschaften wie Limousinentypen, jedoch bei voller Ausnutzung der Zuladefähigkeit erhöhter Temperamentsverlust. Vorteile als Autobahnreisewagen, hingegen auf schmalen Straßen unhandlich, in diesen Vor- und Nachteilen noch ausgeprägter als Limousinen. Auch mit 100 PS als „Zwei-Tonnen-Kombi" für die Preisklasse stark untermotorisiert, andererseits dadurch Sparsamkeit; Temperamentsmängel durch Fahrwerksqualitäten gemildert.

URTEIL **Vorteile an Raum und Zuladefähigkeit müssen mit sehr hohem Kostenaufwand bezahlt werden. Jedoch als Langstrecken-Kombi für hohe Komfortansprüche konkurrenzlos.**

PEUGEOT 404 KOMBI



PREISE

Commerciale-Kombi	8355.— DM
Familiale-Siebensitzer	8945.— DM
Break-Kombi	9845.— DM

Jeweils serienmäßig mit vier Türen und Heckklappe. Familiale und Commerciale auch mit 2 Liter-60 PS-Dieselmotor lieferbar (10 670.— DM und 10 040.— DM). Vorfracht bis Importeur jeweils ca. 170.— DM.

KOSTEN

Steuer 244.80 DM, Versicherung 460.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 400.— DM. In den festen Betriebskosten keine Unterschiede, durch sehr hohe Zuladegewichte in den laufenden Betriebskosten höherer Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß möglich. Mehrkosten gegenüber Limousine eventuell ca. 10.— DM monatlich.

CHARAKTER

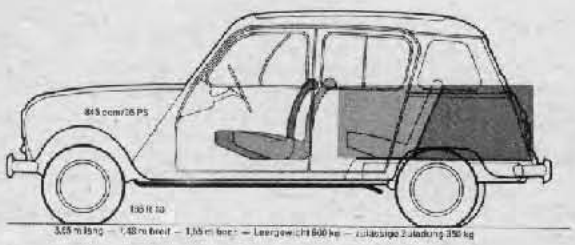
Der Familiale-Siebensitzer gilt zulassungsmäßig als Limousine. Er hat im Laderaum eine zusätzliche Sitzbank; diese und die eigentliche Rücksitzbank können vorgeklappt werden. Dadurch ergeben sich zwei Laderäume mit Stufe dazwischen. Commerciale Kombi mit vorwiegend Nutzfahrzeugcharakter und gegenüber Familiale und Break nochmals erhöhter Nutzlast. Break-Kombi mit holzverkleidetem Laderaum als Luxus-Kombi gleich Kombi-Limousine. Je nach Laderaumbedarf kann man Familiale oder Break als privaten Familienwagen erwägen.

EIGENSCHAFTEN

Alle Kombi-Versionen durch sehr hohes zulässiges Gesamtgewicht gegenüber Limousinen schwerfälliger, wenn Zulademöglichkeiten voll ausgenutzt werden. Robuster Motor und solide Gesamtkonstruktion. Fahreigenschaften im übrigen gegenüber Limousinen unverändert. Technisch seit Jahren ausgereifte Konstruktion.

URTEIL **Übersichtliches und bezüglich Ausstattung vernünftig gestaffeltes Typenangebot, sehr viel Laderaum. Siebensitzer neben dem Citroen bestgeeignet für Familien mit vier und mehr Kindern oder mit mehreren Kindern und Hund!**

RENAULT 4



PREISE

Standard-Limousine	3890.— DM
Luxe-Limousine	4150.— DM
Export-Limousine	4450.— DM
Parisienne-Limousine	4790.— DM
Faltschiebedach für Export und Parisienne	125.— DM

Vorfracht bis Auslieferungslager jeweils 110.— DM, dazu Fracht — wie üblich — bis Einzelhändler. Ausführung serienmäßig viertürig mit Heckklappe.

KOSTEN

Der Renault 4 ist als Personenwagen (Limousine) zugelassen. Steuer 129.60 DM, Versicherung 270.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 230.— DM.

CHARAKTER

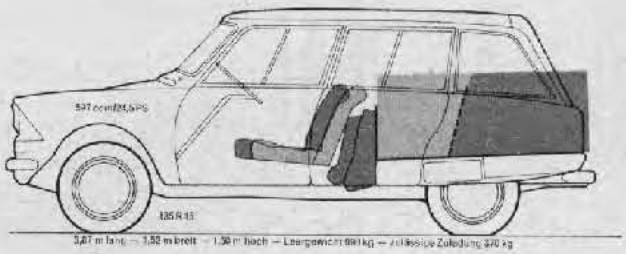
Der Renault 4 ist die preiswerteste Lösung für eine Limousine mit viel Raumkomfort und bei Einschränkungen auch mit Kombieigenschaften. Trotz Zulassung als reiner Personenwagen ist der Renault 4 in der Praxis ein Wagen mit Nutzfahrzeugeigenschaften, jedoch für gewerbliche Zwecke nur knappem Laderaum. Als preiswertes Familienfahrzeug sehr geeignet.

EIGENSCHAFTEN

Der Renault 4 kommt in den Fahrleistungen etwa an den alten VW 1200 Standard heran. In den Fahr- und Federungseigenschaften ist er vergleichbaren Kleinwagen überlegen. Keine Unterschiede in der Fahrsicherheit zwischen nur mit zwei Personen besetztem Wagen und bei voll ausgenutzter Nutzlast. Geringe Motorleistung bei voller Belastung jedoch stark spürbar.

URTEIL **Der Renault 4 ist eine Limousine mit Kombiheck, obwohl er im Gesamteindruck äußerlich mehr wie ein Kombi wirkt. Er ist die preiswerteste Lösung für große Familien und Camper.**

CITROEN AMI 6 BREAK KOMBI



PREISE

Break Kombi	5590.— DM
Break Limousine	5490.— DM

Serienmäßige Ausführung jeweils viertürig mit Heckklappe. Unterschied: Außen und Ausstattung keiner, innen „Break Kombi" mit Klapprücksitz, Ladefläche (s. Zeichnung), „Break Limousine" mit festem Rücksitz wie Ami 6 Stufenheck-Limousine.

KOSTEN

Steuer 86.40 DM, die Kombiausführung kostet 360.— DM Versicherung, die Limousine 270.— DM Versicherung, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 240.— DM, bei der Limousine etwa 10.— DM weniger. Der Ami 6 Break Kombi ist der Hauptleidtragende der Preisdifferenzen bei Versicherungsprämien zwischen PS-schwachem Kombi und Limousine.

CHARAKTER

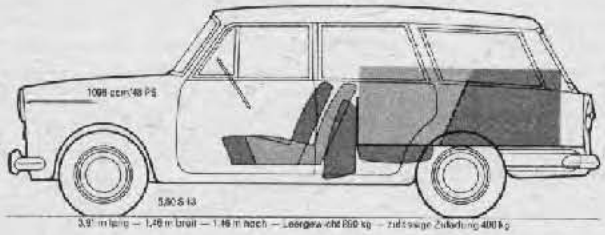
Der Ami 6 Break Kombi ist eine echte Kombi-Limousine der unteren Preisklasse mit vorklappbarer Rücksitzbank und voll nutzbarem Laderaum. Dazu vier Türen serienmäßig. Bei entsprechendem Laderaum wegen des besonders wohnlichen Charakters als Familienfahrzeug durchaus dem Renault 4 überlegen. Break-Typen den Ami 6 Stufenheck-Limousinen grundsätzlich vorzuziehen.

EIGENSCHAFTEN

Keine Unterschiede zwischen Limousine und Kombi. Die äußerlich gleiche Break-Limousine mit fester Rücksitzbank gilt zulassungsmäßig als Personenwagen. Die Ami 6-Limousine hat 980 kg, der Ami 6 Break (als Personenwagen zugelassen) und der Ami 6 Break Kombi haben 1060 kg höchstzulässiges Gesamtgewicht (zum Vergleich Renault 4: Höchstgewicht 950 kg). Untermotorisierung gegenüber dem R 4 in der Praxis weniger spürbar als theoretisch zu erwarten.

URTEIL **Der Ami 6 Break „Kombi" sollte nur bei vorwiegendem Nutzfahrzeugbetrieb bevorzugt werden, als Familienfahrzeug bietet die Ami 6 Break „Limousine mit Heckklappe" fast gleiche Vorteile.**

FIAT 1100 R FAMILIARE



PREISE **Voraussichtlich um 6000.— DM**

Lieferbeginn in Deutschland noch unbestimmt. Serienmäßig mit vier Türen und Heckklappe. Modellfortsetzung des bisherigen Fiat 1100 D Familiare, der 5890.— DM kostete.

KOSTEN

Steuer 158.40 DM, Versicherung 360.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 320.— DM. Mehrkosten gegenüber der Limousine 20.— DM Versicherungsjahresprämie, ca. 100.— DM höherer Wertverlust pro Jahr, höherer Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß nur bei voller Nutzung der Zulademöglichkeit. Monatliche Mehrkosten gegenüber der Limousine insgesamt bis 15.— DM.

CHARAKTER

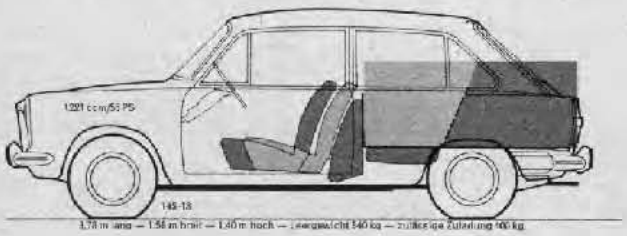
Ebenso wie der Fiat 1500 Familiare zeichnet sich der 1100 R Familiare in seiner Klasse durch seine sehr vollständige serienmäßige Ausstattung aus; kein Aufpreiswirrwarr. Mehr Kombi-Limousine als reiner Kombi. Preisgünstiges Familienfahrzeug mit wohnlichem Charakter. Als Viertürer in der Preis- und Leistungsklasse konkurrenzlos.

EIGENSCHAFTEN

In den Fahreigenschaften praktisch keine Unterschiede zur Limousine. Nutzung der Ladefläche verbessert die ohnehin guten Fahreigenschaften (mehr Belastung der Antriebsachse). Kein Temperamentsverlust gegenüber Limousine, mehr Zuladung, ausgereifter und robuster Motor. Solide Gesamtkonstruktion.

URTEIL **Erwägenswert als Familienfahrzeug in der preiswerten Kombiklasse. Betriebskostenrisiko nur unwesentlich höher als bei der Limousine. Als Nutzfahrzeug nur für bescheidene Ansprüche an Transportraum.**

AUTOBIANCHI PRIMULA



PREISE

Limousine zweitürig	5990.— DM
Limousine zweitürig mit Heckklappe	6290.— DM
Limousine viertürig	6490.— DM

Serienmäßig Kunstlederpolsterung. Keine Aufpreisvarianten. Viertürige Limousine serienmäßig mit 58 PS-Motor.

KOSTEN

Steuer 187.20 DM, Versicherung 340.— DM, für viertürige Limousine mit 58 PS-Motor 420.— DM, monatliche Betriebskosten bei 15 000 Jahreskilometern ca. 320.— DM und viertürige Limousine 330.— DM. Alle Typen werden grundsätzlich als Personenwagen zugelassen, demnach also auch keine erhöhten Versicherungsprämien für kombiähnliche Ausführung mit Heckklappe.

CHARAKTER

Die Primula in der 6290.— DM-Ausführung ist eine Limousine mit Kombiheck und Kombivorteilen, vorklappbare Rücksitzbank, dadurch vergrößerte Ladefläche. Durch demontierbare Abdeckfläche geschlossener Gepäckraum wie sonst nur bei R 16 (sonst Kombi-Heckräume stets offen, Gepäck durch Fenster sichtbar). Zuladegewicht knapp über Personenwagenniveau dieser Klasse. Die Primula-Modelle ohne Heckklappe sind reine Limousinen. Der Typ mit Heckklappe ist ein praktischer Familienkombi, wohnlich mit gutem Komfortcharakter, jedoch nur bei geringen Ansprüchen an Laderaum.

EIGENSCHAFTEN

Frontmotor und Frontantrieb in sehr vorteilhafter Anordnung (Motor quer), Fahreigenschaften sehr gut. Auch bei Beladung des Heckgepäckraums keine Einschränkung der Fahreigenschaften, auch wegen des begrenzten höchstzulässigen Gesamtgewicht. Eventuell an Steigungen bei Glätte schlechteres Anfahren, wenn Gewicht im Heck konzentriert ist. Solider Eindruck anfangs durch zahlreiche kleine Mängel verwischt, angeblich sind jetzige Serien besser. Kundendienst und Ersatzteilversorgung durch Zwitterstellung zwischen BMW und Fiat in Deutschland örtlich sehr verschieden. Zum Teil geringes Händlerinteresse. Schwerwiegende irreparable Mängel haben sich jedoch auch in unserem Dauertest (jetzt 27 000 km) bis jetzt nicht eingestellt. Robuster Motor.

URTEIL **Dem Gesamteindruck nach eine Limousine modernen Stils, stark dem Austin 1100 nachempfunden, jedoch Kombi-Vorteile: Hecktür, Klapprücksitz. Als Familienlimousine für sperriges Gepäck (Camping) noch ausreichend. Betriebskostenrisiko entsprechend Limousinen dieser Preis- und Hubraumklasse, jedoch Kundendienstversorgung unterschiedlich.**

SONSTIGE

In unserer Gegenüberstellung fehlen einige Miniaturkombis. Sie sind in ihrem Nutzeffekt jedoch derart eingeschränkt, daß sie nur am Rande erwähnt zu werden brauchen.
Dazu gehört der Autobianchi Panorama, eine Kombiversion des Fiat 500. Er kostet in der Standardausführung 3850.— DM, in der Luxusausführung mit Faltdach 3950.— DM. Die Zuladung beträgt rund 310 kg einschließlich Fahrer. Voll beladen müssen 990 kg von 18 PS bewegt werden. Der Typ ist wenig verbreitet und nur mit Einschränkung empfehlenswert. (Kurztest in **mot** 16/65)
Das gilt auch für den Trabant 600 ccm Kombi Universal mit 23 PS, der einschließlich Vorfracht 3980.— DM kostet. Ein Bericht über die Trabant-Typen folgt in einem der nächsten Hefte.
Nicht mehr produziert werden die Glas Isar Kombis K 600 und K 700. Vor allem der Isar K 700 mit 30 PS war bei einem Neupreis von knapp unter 5000.— DM unter den kleinen Kombi durchaus erwägenswert. Dennoch lag er preislich schon so nahe an der Grenze der unteren Mittelklasse, daß er sich in Deutschland nicht durchsetzen konnte. Bei entsprechender Versorgung am Ort kann er jedoch noch als Gebrauchtwagen in Erwägung gezogen werden (Baujahr 1965 ca. 3200.— DM, Baujahr 1964 ca. 2500.— DM).

Neu auf dem deutschen Automobilmarkt zu erwarten sind der Peugeot 204 Kombiwagen Break für 7480.— DM und der Austin 1100 Kombi (**mot** 23/65 und 7/66) für 8795.— DM. Beide Typen sind schon vom Preis her reine Liebhaberfahrzeuge.

Alle anderen Kombi vom Volvo 221 Kombi über Saab Kombi bis zu hierzulande fast unbekannten englischen Typen scheiden für die Überlegungen praktisch aus, schon weil sie nur von wenigen Vertretungen angeboten werden, wenn überhaupt. In Einzelfällen kann z. B. der Volvo durchaus einmal interessieren, jedoch nur auf Grund besonderer Überlegungen außerhalb unserer Vergleiche.

Mit wachsendem Einkommen und zunehmender Freizeit, durch Camping und Boating und andere Hobbies wird der Kombi auch für solche Kreise interessant, die ihn nicht zum Herumfahren von Musterkoffern benötigen. Die steigenden Zulassungsziffern der Kombi bei nichtselbständigen Berufen sind ein deutlicher Beweis dafür. Und schließlich scheint die Prestigewelle beim Kraftfahrzeug etwas abzuflauen. Man kann sich wieder Nutzfahrzeuge leisten.
Diese Tendenz kommt den Kombi zugute. Der Wertverlust für privat genutzte, gut gepflegte und erhaltene Kombi auf dem Gebrauchtwagenmarkt unterscheidet sich nicht mehr so stark von den vergleichbaren Limousinen wie früher. Limousinen mit Kombicharakter wie Renault 16 und Primula tragen ebenfalls zur Aufwertung des Kombi bei. Auch Werbung wie für VW Variant hat ihre psychologische Wirkung.
Entfällt der Wertverlustfaktor, so sind die übrigen Mehrausgaben in den Betriebskosten relativ gering. Nur bei voller Ausnutzung der Zulademöglichkeit ergeben sich Differenzen in Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß. Viel ist es jedoch nicht, wenn man die voll beladene Limousine dazu vergleicht.
Aber gerade die Firmen, die den Kombi als einziges vernünftiges Fahrzeug für Familie und Hobby propagieren, sollten alles unternehmen, um auch den letzten alten Zopf zu beseitigen: die erhöhten Versicherungsprämien gerade bei den PS-schwächeren Kombi. Über 60 PS sind die Versicherungsprämien für Personenwagen (Limousinen) und Kombi gleich. Am schlimmsten ist es in der PS-Gruppe über 23 bis 34 PS; da zahlt man jährlich fast 100.— DM mehr für einen Kombi. So können kleine Kombi nicht gerade gesellschaftsfähig werden. Durch geschickt gebaute Limousinen mit hohem, kombiähnlichem Nutzwert zeigt uns das Ausland, wie es gemacht werden kann. Diese Typen werden auch von unseren Zulassungsbehörden als Personenwagen (Limousinen) anerkannt. Wann werden unsere Automobilhersteller merken, was sie versäumen?

Text: K. Freund
Zeichnungen: I. F. Drkosch